

## Jahresschlussrapport Flugplatzkommando Emmen

Herr Kommandant

Geschätzte Anwesende

Ich freue mich, heute an Ihrer Jahresschlussfeier Gast zu sein und es ist mir eine Ehre, Ihnen die Grüsse des Emmer Einwohnerrates zu überbringen.

Am 7. Juli haben Sie das 70-Jahr-Jubiläum des Emmer Flugplatzes mit einer gediegenen begangen. Just an diesem Tag wurde ich zur Emmer Einwohnerratspräsidentin gewählt, und es war erst- und wohl auch einmalig in der Geschichte Emmens, dass zur Wahl des Einwohnerratspräsidiums die Patrouille Suisse geflogen ist. Ich habe das für mich persönlich als ein gutes Omen gewertet.

Emmen, sein Flugplatz und die Patrouille Suisse gehören zusammen. Das anerkennen in Emmen selbst jene Kreise, die sonst der Armee, der Luftwaffe und allem Militärischen gegenüber eine eher kritische Haltung einnehmen. Der Flugplatz Emmen ist mit seinen rund 80 Mitarbeitenden ein wichtiger Arbeitsgeber in unserer Gemeinde.

Es lässt sich mit Fug und Recht behaupten, dass das Einvernehmen des Flugplatzkommandos mit den Behörden, namentlich den Emmer Behörden ein gutes ist. Die Bevölkerung rund um den Flugplatz hat sich mit ihrem Nachbarn arrangiert, auch wenn die Lärmemissionen von Zeit zu Zeit zu reden geben.

Doch was heisst schon Lärm! Ernest Hemingway hat gesagt: „Katzen erreichen mühelos, was uns Menschen versagt bleibt: durchs Leben zu gehen, ohne Lärm zu machen.“

Ich möchte meine Ausführungen jedoch nicht auf das, sagen wir, „unerfreuliche Thema Lärm“ beschränken. Wo gearbeitet wird, geht es auch schon mal laut zu und her, das liegt in der Natur der Sache. Vielmehr liegt es mir daran, auch die Vorzüge des Flugplatzes Emmen hervorzuheben. Sie bieten ein vielfältiges Aufgabenspektrum an und daraus ergeben sich wertvolle und interessante Arbeits- und Lehrlingsausbildungsplätze, was wiederum zu willkommenen, nicht zu unterschätzenden wirtschaftlichen Aktivitäten führt.

Deshalb scheint es mir wichtig, dass Emmen und sein Flugplatz auch in Zukunft den konstruktiven Weg beschreiten, der sich in den vergangenen Jahren als Erfolgsrezept manifestiert hat. Wer offen und mit der nötigen Toleranz aufeinanderzugeht, dem Vis-à-Vis Respekt zollt und auch Verständnis zeigt für völlig gegensätzliche Zielsetzungen, wird am Ende den gutschweizerischen Kompromiss finden, mit dem alle leben können.

In diesem Sinne wünsche ich dem Flugplatzkommando eine gute, prosperierende Weiterentwicklung. Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.